



Eva & Adele: Transformer-Performer  
"Geometrie".

Quelle: Galerie Martin Mertens

„Points of Interest“ führt der junge, 1979 in München geborene Fotograf Moritz Partenheimer in der Galerie Jordanow vor. Partenheimer sucht Orte bei Nacht auf, die er durch eigene Lichtquellen beleuchtet. So gesehen wird Alltägliches wie ein Kiosk zum hochstilisierten Kunstobjekt. Der 1980 in Edinburgh geborene, in Berlin lebende Andrew Gilbert offenbart bei der Galerie Andreas Höhne seine obsessive, gezeichnete Bildwelt. Er verwebt dabei fiktive und historische Ereignisse der britischen Kolonialkriege in Afrika mit der europäischen Geschichte.

#### Der andere Blick

Barbara Gross richtet dem chinesischen Künstler Ji Dachun (\*1968) die erste Einzelausstellung in Deutschland aus: Er mixt gekonnt Elemente chinesischer Bildtradition mit der westlichen Moderne. Die Galerie von Barbara Ruetz stellt die Sino-Amerikanerin Beili Liu mit Installationen und Wandarbeiten vor. Beili Lius poetische Arbeiten gewinnen Textilien den Aspekt von Vergänglichkeit und Zerbrechlichkeit ab. Das Überführen der festgelegten Gegenwart in eine freiere, spielerische Zukunft ist das Thema von Eva und Adele. Das kahlköpfige Duo tritt als lebende Skulptur auf. Mit Gemälden und Collagen überraschen sie in der Galerie Martin Mertens.